

	<p>Object: Bowlengefäß</p> <p>Museum: Stadtmuseum im Gelben Haus Esslingen Hafenmarkt 7 73728 Esslingen am Neckar 0711/3512-3240 museen@esslingen.de</p> <p>Collection: Ständige Ausstellung zur Stadtgeschichte, Made in Esslingen. Esslinger Produkte und ihre Geschichte</p> <p>Inventory number: STME 004383</p>
--	--

Description

Diese prachtvolle Bowle der Firma Dupper & Bernhold ist ein eindrückliches Zeugnis für den in Esslingen einst sehr bedeutenden Industriezweig der Herstellung versilberter Metallwaren. Das bauchige gekerbte Gefäß aus grünlichem Glas wird von einer Metallmontur aus versilbertem Messing gehalten, die aus Standfuß, Henkeln und Deckel besteht und mit dem firmentypischen Mohnblumendekor verziert ist.

Gegründet wurde die Firma 1890 als Dupper & Bechtle von Wilhelm Dupper und Max Bechtle jr. Seit 1894 war ihr Firmensitz in der Neckarstraße. Von 1896 an war Ernst Bernhold aus Stuttgart Teilhaber der Firma. Sie wurde 1929 von Hanns Knäbel übernommen, der zunächst als Inhaber der Firma firmierte, bis sie dann nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1976 als Firma Hanns Knäbel bekannt wurde. Die Produkte der Firma weisen bis in die 1920er Jahre ein "DBE" als Firmenstempel auf. Nach der Übernahme durch Hanns Knäbel kam für einige Jahre zu dieser Signatur eine stilisierte Abbildung des Dicken Turms hinzu.

Die Mehrzahl der bisher bekannten Objekte ist nach Formgebung und Verzierung dem Jugendstil um 1900 zuzuordnen. Sie zeichnet sich wie das Bowlengefäß durch fein gestaltete florale Verzierungen mit Blättern und Blüten und sehr spielerische Formgebung aus. Die Produkte von DBE zeigen eine besonders gründliche handwerkliche Herstellungsweise und fallen im Vergleich zu Produkten anderer Firmen vor allem durch eine besonders solide bzw. materialreiche Fertigung auf.

Basic data

Material/Technique:

Messing, versilbert; Glas

Measurements:

H 45,5 cm; B 34 cm; D 28 cm

Events

Created	When	1900
	Who	Dupper & Bernhold (Firma)
	Where	Esslingen am Neckar

Keywords

- Art Nouveau
- Glass container
- Metallwarenfabrik

Literature

- Stadtmuseum Esslingen [Hrsg.] (2004): SilberSachen. Die Esslinger Metallwarenindustrie von 1815 bis 1981. Esslingen